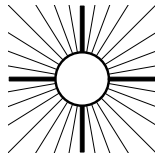


✧ Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi ✧

vom 19.12.09 in Nürnberg

Weihnachtsfeier



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, dem **30.1.2010** um 14.00 Uhr
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.
Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT,
welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

Göttliche Offenbarung aus der Geduld

Heilig, heilig, heilig! Unzählige Engel stimmen ein in den Lobgesang, und Ich, RAPHAEL, Diener des HERRN in Liebe, bin in eurer Mitte, um euch den HERRN anzukündigen.

Es ist mir eine große Ehre, und Ich verneige mich in Demut vor IHM, der uns die Erlösung gebracht hat, der Mensch geworden ist, auf dem Erdenrund gelebt hat, um euch nahe zu sein, den Himmel auf die Erde zu bringen und ihn wieder aufzuschließen.

So sind wir hier versammelt, und der HERR ist in unsrer Mitte. Unsere Herzen erglühen in Liebe und Ehrfurcht.

Wir haben euch aus der ewigen Heimat zarte Blüten mitgebracht, leicht und herrlich duftend, von einer Reinheit, wie ihr sie auf Erden nicht kennt. Öffnet eure Hände! Unzählige Blüten legen wir hinein.

Ihr sollt wissen: Ihr seid nicht allein, ihr seid umgeben von Licht, denn der HERR ist in euch, und viele Engel sind um euch und begleiten euch auf eurem irdischen Weg. Des Nachts, wenn der Mensch schläft, und die Seele mit dem HERRN unterwegs ist, begleiten auch wir euch.

So künden wir von einer großen Freude: Der HERR, der HEILAND ist geboren. Öffnet eure Herzen, Geschwister des Lichtes und der Liebe, und laßt IHN einziehen.

Göttliche Offenbarung aus der Liebe

Wahrlich, der Himmel ist mitten unter euch und ICH, VATER UR, Bin in Macht und Herrlichkeit, begleitet von Meinen Engeln, in eurer Mitte. Ein Strahlen heller als die Sonne ist um euch. Dieses Strahlen berührt eure Herzen und öffnet sie weit für Mein Licht der Liebe.

Höret, Meine Söhne und Töchter, eine neue Zeit hat begonnen! Aus Meinem Urzentrallicht habe ICH einen Strahl auf die Erde gesandt. Dieser Strahl berührt die Herzen Meiner Kinder, auch die, die noch wider Mich sind. Die Auswirkungen sind verschieden. Für euch, die ihr bereit seid, in Liebe Mir auf Erden zu dienen, bedeutet diese Einstrahlung, daß ICH euch Gnadengaben über Gnadengaben in eure Hände legen kann. Je mehr ihr euer Herz weitet durch Gedanken, Worte und Taten der Liebe, desto stärker können diese Gnadengaben durch euch wirken.

Es ist ein wunderbares Licht, das ihr jetzt schon ausstrahlt, allein durch euer Bemühen, eure menschlichen Schwierigkeiten zu überwinden. Ihr legt Mir diese hin, damit ihr eurer Aufgabe, Mir als Lichtbote zu dienen, gerecht werdet. Über dieser Welt haben sich dunkle Wolken zusammengezogen. Deshalb erfüllt Meine Bitte und sendet Liebe, Friede, Segen und Heil als Licht hinaus.

Wenn ihr dieses Licht sehen könntet, ihr würdet nicht länger daran zweifeln, daß ihr Mir auf Erden mit einer Intensität dient, die euer Vorstellungsvermögen übersteigt. Mein Urlicht verstärkt eure Gedanken, fördert die Heilkräfte und verbindet sich mit eurer Liebe. Ihr werdet nach

und nach in die himmlische Liebe hineinwachsen. In der kommenden Zeit werdet ihr noch weit- aus Größeres vollbringen können, als ICH auf Erden vollbracht habe. Meine Gnadengaben können jedoch nur in dem wirksam werden, der sein Herz für die himmlischen Liebe öffnet.

Was ist menschliche Liebe, und was ist die himmlische Liebe? Menschliche Liebe unterscheidet. Jenen möchtet ihr nicht so gern, einen anderen viel lieber. Erfasst euch aber Mein Strahl der göttlichen Liebe, dann werdet ihr so lieben, wie ICH liebe, und ICH liebe alle Meine Kinder gleich.

Es gibt keine Zufälle. So legte ICH euch diese beiden Weihnachtsgeschichten in die Hände. [nachzu- lesen auf unseren Internetseiten: www.liebe-licht-kreis-jesu-christi.de].

Das ‚schwarze Schaf‘ dient als Symbol für die Menschen, auf die ihr noch immer geringschätzig he- rabseht, wenn ihr euch in euren menschlichen Empfindungen bewegt. Schwingt ihr euch aber ein in Mei- ne göttliche Liebe, dann schaut ihr mit Meinen Augen eure Mitmenschen an, die ihr als schwarze Schafe bezeichnen würdet.

Und auch jener, der Wein trinkend auf der Schwelle einer Kirche sitzt, wird allzu schnell verurteilt. Habt ihr nicht immer wieder einmal Gedanken wie z. B: „Jener will nur nicht arbeiten, es gibt doch öf- fentliche Fürsorge und noch mehr?“ Wenn Meine göttliche Liebe in euch Raum gewinnt, so schaut ihr in die Herzen eurer Mitmenschen, und ihr seht das Licht in jenem Bettler, der auf der Treppe sitzt. Ihr seht das Licht in so manchem, den andere Menschen verurteilen, nicht wissend, daß hier ein Engel über die Erde geht, um Demut zu lernen.

So manches hohe Wesen aus den Himmeln ist Mir nachgefolgt, ging in die Tiefe, um Mir hier zu dienen. Menschliche Gedanken, Gefühle und dann auch Worte haben von dem Engelwesen Besitz ergrif- fen. Es ist von einem Strahlenglanz umgeben, und deshalb geht es nicht unerkant über die Erde. Jene, die noch wider Mich sind, erkennen den Himmelsboten und wollen ihn stürzen, auf daß er kein Licht auf Erden verbreiten kann.

Deshalb ist kein Engel im Erdenkleid davor geschützt zu fallen. Damit der Hochmut nicht noch einmal zum Fall führt, nimmt jener Engel die Inkarnation eines Menschen an, dessen Lebensweise und Taten er am meisten verurteilt hatte.

Sehet, ihr habt Mir in euren Herzen euer Ja gegeben, Licht auf Erden zu sein, und jeder unter euch wird von lichten Engeln begleitet, die euch helfen und beistehen, euren Auftrag auf Erden zu erfüllen. ICH wiederhole: Es ist eine neue Zeit angebrochen, die Dunkelheit muß weichen, auch wenn sie sich verzweifelt überall auf Erden aufbäumt. Sie will das Licht, das diese Erde bereits erhellt, zum Verlöschen bringen.

Durch die Einstrahlung Meines Urzentrallichtes sind Meine gefallenen Kinder geschwächt und in ihren Herzen berührt. Doch sie wissen noch nicht, was diese Regung hervorruft. Sie fliehen vor dem Licht, aber sie können sich nirgends verbergen. Mein Licht durchdringt die Erde, und Mein Ruf erschallt: „Kommt heim!“

ICH lege in eure Herzen vermehrte Gnadengaben, damit ihr euren verzweifelt kämpfenden Geschwi- stern helfen könnt. Auch wenn sie euch gegenüber zornig reagieren sollten, segnet sie, denn sie können sich durch das Licht, das sie ergriffen hat, nicht anders verhalten. Wie sollten sie sich denn wehren, wenn sie nicht mehr lieben können? Ihre Reaktion ist Abwehr, Zorn, Haß und vieles mehr.

Meine Lichtboten, ihr seid jetzt aufgerufen, in die Herzen jener, die sich gegen euch stellen – ganz gleich, ob am Arbeitsplatz, in der Familie oder wo auch immer – Frieden zu senken und sie in himmli- sche Liebe einzuhüllen, in eine Liebe, die keinen Unterschied mehr macht. Noch könnt ihr diese Liebe nicht leben, aber ICH sage euch: „Ihr wachset in diese Liebe hinein.“

Ihr habt hier im Kreis die Schulung, die ICH euch vor einigen Jahren schenkte, noch einmal begon- nen. Ihr werdet durch die Schulung, die jetzt auf einer höheren Ebene fortgesetzt wird, diese Alliebe empfinden und lernen. Ihr werdet euch einschwingen in göttliches Bewußtsein. Nach und nach werdet ihr empfinden, was es heißt: Jede Pflanze gleich zu lieben, auch den Stein zu euren Füßen nicht zu ver- achten, die Tiere zu lieben, auch jene, vor denen ihr jetzt noch Abscheu habt.

All dies bewirken Meine Gnadengaben und Meine Einstrahlung aus dem Urzentrallicht, das mit Macht und Kraft die Erde erfaßt hat. Diese Einstrahlung ist Schöpfungskraft, und sie verstärkt auch eure Schöpfungskräfte. Jeder Gedanke ist Schöpfungskraft. ICH sage euch, wenn ihr in einiger Zeit – nicht erst in ein paar Jahren, sondern sehr bald – einen Mitmenschen in Liebe einhüllt, so erbebt ihr selbst vor dieser Liebekraft, die euch durchströmt, und ihr habt das Empfinden, nicht nur diesen Menschen in Liebe einzuhüllen, sondern alle Menschen. Ja, euer Empfinden geht über die Erde hinaus. Euer Bewußtsein verändert sich. Es ist das Bewußtsein eures inneren Wesens, des Engels, der ihr in Wirklichkeit seid.

Trotzdem werdet ihr noch Schwächen und Mängel an euch haben, sonst könntet ihr auf Erden nicht leben. Nun wiederhole ICH, was ICH euch schon öfters gesagt habe: „Es ist gut, wenn ihr eure Schwächen, eure Mängel bemerkt, wenn ihr euch bemüht um mehr Liebe, um mehr Güte, um Ausgeglichenheit, um Gelassenheit und vieles mehr. Jedoch ist es jetzt viel wichtiger, daß ihr euch eurem inneren Bewußtsein annähert, dem Bewußtsein eines Engels aus den Himmeln.“

ICH will durch euch über die Erde gehen. ICH sage euch nicht, welche dunkle Wolken sich zusammenballen, denn ICH Bin kein GOTT, der euch die Furcht lehrt, damit Meine Kinder aus Angst zu Mir kommen. Nein, ICH Bin ein VATER der LIEBE! Wenn ICH euch sage, daß dunkle Wolken über der Erde stehen, so ist das für euch eine Ermunterung, in eurer Lichtbotentätigkeit zu wachsen, denn ihr seid es, die diese Wolken aufreißen und dem Licht zum Durchbruch verhelfen.

Ihr hier – jeder einzelne unter euch – hat seine Aufgabe. Wollt nicht immer gleich etwas ganz Besonderes vollbringen! Sehet, dadurch geratet ihr in Gefahr, hochmütig zu werden. Als Beispiel habe ICH euch immer wieder eine Uhr genannt: Zwei Zeiger geben euch die Uhrzeit an. Doch können sie sich bewegen, wenn nicht das kleinste Rädchen funktioniert? Nein!

Und das ist der nächste Punkt, den ICH euch an diesem Weihnachtsfest an euer Herz lege: „Wachset in die Einheit hinein! Alles, was jeder einzelne vollbringt, vollbringt ihr doch gemeinsam, und es ist das eine große Werk: Meine Kinder wieder heimzuholen, den Fall zu beenden.“

Wenn ihr als Mensch eure Aufgaben auf Erden erfüllt, dann ist das auch wichtig, denn dort wo ihr hingestellt seid, ob in eine Familie, ob im Beruf oder sonstwo, habt ihr ebenfalls eine Aufgabe zu erfüllen. Aber auch hier solltet ihr künftig nicht mehr trennen, denn eure menschlichen Aufgaben sind in Wirklichkeit auch geistige.

Wieviel Licht könnt ihr in eure Familie hineinbringen! Selbst wenn ihr in eurer Familie Widerstände spürt, so denkt an Mein WORT, das ICH euch heute gegeben habe: „Es sind jene, die den Strahl aus Meinem Urzentralgestirn noch nicht vertragen und sich dagegen wehren.“ Um so mehr Liebe solltet ihr im stillen Gebet in ihre Herzen senken.

Wenn euch am Arbeitsplatz Schwierigkeiten begegnen, haben sie dieselben Ursachen. Es wird für euch nicht einfach sein, wenn euch Zwietracht, Streit, ja selbst Haß und Lüge belasten, denkt dann an Mein WORT: „Es sind jene, die Meine Einstrahlung noch nicht ertragen können. Es sind aber auch jene, Meine Söhne, Meine Töchter, die ihr nach Hause bringen wolltet.“

Mit jedem Liebegedanken, mit jedem Segen werdet ihr die negativen Regungen in eurem Gegenüber mildern, ja auflösen können, und eine Sehnsucht erwacht in euren Geschwistern, und sie sind offen für Gespräche, die sie letztlich heimwärts führen. Laßt euch nicht entmutigen!

Empfindet jetzt wie Meine Gnadengabe der Einstrahlung euer Inneres berührt, sich über euren Körper ausbreitet bis in die Unendlichkeit hinein. Ihr seid Liebe aus Meiner Liebe, Meine Ebenbilder, die ICH geschaffen habe. Empfindet jetzt!...

Mein WORT ertönt nun über die Barmherzigkeit:

Göttliche Offenbarung aus der Barmherzigkeit

Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: „Seid euch der Heiligkeit des Augenblickes Meiner Geburt bewußt! Seid euch der Heiligkeit Meines Kommens bewußt.“

So wie ICH die tiefdunkle Erde und die Kälte, die sie umgeben hat, mit Meinem Licht erleuchtet und gewärmt habe, so erleuchte und erwärme ICH auch eure Tage und eure Nächte. Ja, jeden Augenblick eures Seins erfülle ICH mit Meiner Liebe und mit Meiner Barmherzigkeit.

So wie jetzt unzählige Engel in diesem Raum anwesend sind, begleiten euch Meine Engel – geführt von Meiner Liebe – auch auf all euren Wegen. Sehet, nicht nur die Engel sind im Raum, nein, sie haben unzählige Seelen mitgebracht, die angezogen von der Heiligkeit dieses Augenblickes sich aufgemacht haben, um zu sehen und zu hören, was ICH verkünde.

ICH verkünde euch, daß ICH nicht nur vor zweitausend Jahren geboren Bin, aber auch, daß ICH in jedem Augenblick der Schöpfung da Bin und allen Menschen, die zu Mir kommen, Meinen Frieden schenke. So umfange ICH euch jetzt mit Meiner Liebe-Barmherzigkeit und helfe euch euer Herz zu öffnen, damit Mein weihnachtliches Licht eure Herzen erfüllen kann, und eure Seelen mit Meiner himmlischen Freude ausgefüllt werden.

Ihr alle spürt die Wärme in euren Herzen. Ausgehend von Meiner Liebe-Barmherzigkeit durchstrahle ICH euch alle, die ihr im Seelen-, aber auch im Menschenkleid anwesend seid, mit Meinen Heilkräften. Sie durchströmen eure Seelen und eure Körper. Sie durchlichten die Schatten und Schleier eurer Seelen.

Wahrlich, ICH sage euch: „Ein Lichtstrahl durchzieht diesen Raum und nimmt alles mit, was in euch ist und sich der Liebe in den Weg stellt.“ So ist Mein Kommen ein Kommen des Heiles, ein Kommen, das euch alle aus der Schwere der Wanderschaft über diese Erde führt und euch erfüllt mit der Leichtigkeit des Seins.

Öffnet jetzt alle eure inneren Augen und werdet euch des Leuchtens gewahr, das ICH euch schenke, jenes Heiligen Lichtes, mit dem ICH Mich euch hingegeben habe, als das JESUSKIND in der Krippe. So Bin ICH auch in euren Herzen zugegen. Wie Mich Josef und Maria beschützt haben, so sollt auch ihr Mich beschützen, indem ihr den Weg der Liebe und der Barmherzigkeit geht.

Wahrlich, ICH sage euch, die Liebe und die Barmherzigkeit werden in euch wachsen zu einem kostbaren Schatz. Mit diesem kostbaren Schatz beschenkt ihr die ganze Schöpfung und auch euch selbst. Dieser kostbare Schatz ist der Himmel in euch, der ICH Bin, euer himmlischer VATER und BRUDER, JESUS CHRISTUS. Jeden Augenblick möchte ICH aufs neue in euch geboren werden, so daß jeder Augenblick für euch Mein Heiliger Augenblick ist, ein Augenblick der Liebe, ein Augenblick der Freude.

Liebe und Freude werden sich in der gesamten Schöpfung ausbreiten. Schaut jetzt auf die dunklen Wolken, die sich zusammenziehen! Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit werden sie umhüllen und auflösen. So wie ICH einst Meine Sadhana aus den Tiefen der Finsternis zurückgeholt habe, so werden all diese Wolken, die die Finsternis verkörpern, durch die Liebe von ihrem bisherigen Dasein erlöst.

Ja, alles Dunkle, alles Kalte, alles Starre, das sie umzieht, das verhindert, daß Mein Erlöserfunke, der längst in ihnen ist, zum Leuchten kommt, all das wird von Meiner Liebe-Barmherzigkeit hinweggenommen. So werden sie gereinigt und geheilt und auf den Rückweg vorbereitet.

So fürchtet euch wahrlich nicht vor jenen dunklen Wolken, auch wenn sie euch bedrohlich erscheinen, Meine Geliebten! Es muß sein, damit Mein Licht und Meine Barmherzigkeit wirken können durch euch, die ihr hier im Raum seid, aber auch durch alle unzähligen Lichtboten auf der Erde. Ihr seid nicht allein, ICH erinnere euch daran, daß viele Engel an euer Seite sind.

Wenn ihr die Wolken erblickt, dann kehrt in euer Herz ein, und ihr werdet euch gewahr, daß ICH, das JESUSKIND, in euren Herzen Bin, und ihr sagt: „VATER, mit Dir! Schau die dunklen Wolken, es sind Deine Kinder, die diese dunklen Wolken erschaffen haben! VATER, ich will Dir helfen, sie in Liebe aufzulösen.“

Wahrlich, Feuerzungen werden sich aus euren Herzen erheben, werden sich zu den Wolken emporheben, um sie aufzulösen. So habt wahrlich keine Angst, sondern freut euch der Heiligkeit dieses Augenblicks. ICH Bin da! ICH Bin in euch geboren in jedem Augenblick der Schöpfung.

Die Himmel öffnen sich jetzt, und Mein Licht regnet herab. Wunderbare Lichttropfen regnen herab und erfüllen die Schöpfung, sie erfüllen euer Sein. Sie bringen den Frieden, nach dem ihr euch so unendlich seht. So hat jeder dieser Lichttropfen nicht nur Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit in sich, sondern immer dann, wenn einer dieser Tropfen auf euch, auf eure Geschwister, auf die Tiere und die Pflanzen, auf die Mineralien trifft, hört ihr die Glocken des Friedens.

Ja, Meine Geliebten, jetzt ist ein harmonisches, doch auch lautes, wunderbares Läuten, das durch die gesamte Schöpfung klingt, zu hören. Es ist Mein Friede, den ICH euch schenke. So breite ICH nun Meine Hände über euch aus und über die gesamte Schöpfung: Empfanget Meinen Weihnachtssegens, der euch reich beschenkt mit Meiner Liebe und mit Meiner Barmherzigkeit, und der alles erfüllt, alles Leben und alles Sein auf dieser Erde!

Seid gewiß, Meine Geliebten, ICH liebe euch unendlich, und ICH schließe euch jetzt in Meine Arme! Werdet euch des Augenblickes gewahr, von Mir in Meine Arme geschlossen zu werden, und hört Meinen Herzschlag: „Mein Kind, ICH liebe Dich! Mein Kind, ICH liebe Dich! Mein Kind, ICH liebe Dich!“ So halt Mein Herzschlag auf immer und ewig durch die Schöpfung.

AMEN.

Gebet: Liebe Geschwister, JESUS brachte uns den Frieden.

Unser himmlischer VATER hat uns heute so reich beschenkt, daß wir diese Gnadengaben weitergeben sollten.

Wir empfinden in unserer Mitte eine Schale. In diese Schale wollen wir alle unsere persönlichen Probleme, unsere Ängste, unsere Sorgen, alles, was uns bedrückt, hineinlegen.

Jetzt sind wir frei. Die Gedanken kreisen jetzt nicht mehr um unsere Sorgen und Nöte, wir haben sie JESUS gegeben.

Nun wollen wir das Geschenk, das uns unser himmlischer VATER in die Hände legte, mit offenen Händen weitergeben in diese Welt. Auf diese Erde den Frieden senden in jedes Menschenherz, alle unsere Geschwister geistig liebevoll umarmen, so wie der VATER uns liebt.

Den kranken Geschwistern, aber auch den Tieren und der Schöpfung schenken wir das Heil, das wir von unserem himmlischen VATER im überreichen Maße empfangen haben. Das Heil ströme in die Erde und in alles, was Leben trägt.

Und den Segen, VATER, mit dem Du uns so liebevoll an Dein Herz genommen hast, auch diesen Segen senden wir hinaus zu allem Sein. Wir empfinden, wie die Engel unser Gebet unterstützen, und wir mit allen anderen Lichtboten auf dieser Erde verbunden sind.

In tiefer Ehrfurcht und Liebe, o VATER, verneigen wir uns vor Dir als Deine Söhne und Töchter und bemühen uns künftig, noch mehr als bisher: Liebe, Friede, Segen und Heil als Licht in die Welt zu senden.

Danke, VATER, für den Herzschlag, den wir alle noch immer spüren, als Du uns sagtest, wie sehr Du uns liebst. Und wir sagen: „VATER, und wir lieben Dich!“

Liebe Geschwister, JESUS ist unser LICHT. Er ist unser FREUND an unserer Seite und an IHM wollen wir jetzt unser Licht entzünden und als Symbol weitergeben. Nicht nur hier im Kreis, sondern wir wollen uns immer daran erinnern, daß wir das Licht unseres geliebten HERRN und HEILANDS, unseres VATERS, in die Welt hinausstrahlen, denn dazu sind wir auf Erden. – Wir entzünden die Kerzen.

Lied Stille Nacht, Heilige Nacht...

Wir gehen jetzt zwar im Äußeren auseinander, doch im Inneren wandern wir Hand in Hand über diese Erde.

Und in der Heiligen Nacht, irgendwann, wenn wir schlafen, treffen wir uns drüben bei unserem geliebten himmlischen VATER und feiern mit IHM Seine Geburt auf Erden, aber auch unsere.

So wie ER einst das „Vollbracht“ sprechen konnte, so werden auch wir dieses „Vollbracht“ sprechen können. Wir helfen uns alle gegenseitig. Wenn der eine einmal schwach ist, dann stärken wir ihn – unbewußt – denn wir wandern wirklich Hand in Hand.

Wenn wir unsere Augen für diese Erde schließen, dann sagen wir bestimmt alle – ich weiß es in meinem Herzen – „VATER, es ist vollbracht!“. Wir alle kehren heim zu Dir und bringen all die, nach denen Du Dich so sehr sehnst, die wir heimbringen wollten, mit in die ewigen Himmel.“

In diesem Sinne gehen wir auseinander. Wir wünschen uns allen eine gesegnete Weihnacht und eine gesegnete Zeit, bis wir uns wiedersehen.